

Sommerleutnants.

Die Geschichte einer achtmonatigen Werbung. Von Walter Biesem.

(31. Fortsetzung.)

Auf einmal fuhr er hinten aus der Kiste des Klubsessels in der Richtung des Gehalts eines Mannes empor...

Martin und Jagilie standen einander gegenüber... Starr standen sie beide... Weider Augen schlossen sich einen Augenblick lang...

„Noch hier — Herr Flamberg?“ sagte Jagilie matt und heiser. „Wie Sie sehen, gnädige Frau...“

„Sie sind nicht, gnädige Frau?“ Jagilie senkte die Augen und schweig. Durch die halbe Zimmerbreite...

Das Anathem des Feuerwerks draußen schrie... magisch leuchtete das ruhige Licht bengalischer Flammen auf in den Gartenböschung...

In ungewöhnlicher Glorie thronte droben Martin Flambergs Bild... unergründlich tief u. ruhevoll schauten die Augen des gemalten Weibes...

„Aber so hören Sie doch nur eine Sekunde — ich hab eben einen schauderhaften Auftritt mit der kleinen Molly Sassenbach gehabt! — Bitte, sagen Sie mir doch bloß, wie ich mich verhalten soll...“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

War denn das ganze Schloß des Teufels —? Keine Zeit, weiter zu beobachten...

Im Augenblick, als sie auf die Diele hinaustrat, schlenkerte er harmlos, nachlässigen Ganges durch den Speiseaal...

„Menschausen, Sie müssen mir einen Rath geben!“ „Gern — nachher! Erst müssen Sie mich einen Augenblick entschuldigen...“

„Aber so hören Sie doch nur eine Sekunde — ich hab eben einen schauderhaften Auftritt mit der kleinen Molly Sassenbach gehabt! — Bitte, sagen Sie mir doch bloß, wie ich mich verhalten soll...“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

Begriff, den Säbel umgürtet... Raum konnten die fliegenden Finger die Junge des Poppelriemens in die Schnalle bringen...

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“



BUDWEISER

„The Chief of All“

Just as the American Indian chose his chieftain for deeds of valor in war, and wisdom in times of peace, So has Budweiser, because of its Quality and Purity, been chosen by the American of today the Chief of all bottled beers.

Bottled only at the Anheuser-Busch Brewery St. Louis, U. S. A.

ANHEUSER-BUSCH BRANCH CHAS. F. BRANDEL, Mgr., CHICAGO, ILL. Telephone Harrison 3631

Sozialbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt. Anhänger der Frau Eddy bauen ihre achte Kirche in Chicago.

Sieben stattliche Kirchen haben die Anhänger der Frau Eddy („Christian Scientist“) bereits in Chicago, Sie sind jetzt im Begriffe, eine achte zu bauen.

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

„Aber nein, lieber Brandeis, die Herren von drunten waren ohnehin im Begriff, aufzubrechen! — Uebrigens wird's auch allmählich heiliger Zeit...“

„Im Theater-Restaurant — Gast: „Was gibt's denn heute, Fräulein?“

Milwaukee Avenue MOELLER BROS. Paulina Strasse

Vergeßt nicht, daß unser Montags-Verkauf die größten Geld-Ersparnisse bietet!

Beachtet unsere Preise! Montag, 8. August Beachtet unsere Preise!

Advertisement for Moeller Bros. featuring various household goods like knives, forks, and chairs with prices. Includes a table with items and prices.

Athleten, um sich in guter Verfassung zu halten, müssen auf den Zustand ihrer Haut sehen.

Zu diesem Ende sollten sie Hand-Sapolio in ihrem täglichen Bad benutzen. Es ermöglicht die Thätigkeit der Poren und fördert deren natürliche Absonderungen.

Lungen-Leiden geheilt.

Die Erzählungen darüber was das wunderbare Sankolozonic überal für Leidende getan hat. Lesen Sie wie die alten Wandertaten...

Die Erzählungen darüber was das wunderbare Sankolozonic überal für Leidende getan hat.

Lesen Sie wie die alten Wandertaten. Ein Wunder, das bei den Wägen Fleisch ansetzt...

Grundstück 4525 Michigan Ave. angeboten. Von Abel A. Bach hat die Möbelfirma...

Der für die Zeitdauer vom 15. August dieses Jahres bis zum 30. April 1913 für \$15,437 an Herman...

Die Stadtkasse. Stadteinnehmer Wagner hat berichtet, daß die Stadtkasse in diesem Jahre...

Leset die „Sonntagpost“

Bequemlichkeit... SECURITY BANK OF CHICAGO... 2007 Blue Island Ave.

Spart an zu sparen!... INDUSTRIAL SAVINGS BANK... 2007 Blue Island Ave.

500 feine Votten in Süd Oaf Park... WALLECK BROS.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 La Salle Str. Erste Hypotheken.

Chicago Medical Clinic, 344 Erie Str., Chicago, Ill.

Bruchleidend?... HOTTINGER'S BANDAGEN-FABRIK.

Einmalen Beitrag für die 'Abendpost'... Was meinen Berliner Tagebücher...

Die Seebäder der Berliner... Dieser Tage bin ich an der Ostsee gewesen...

Wenige Schritte war es bis zum Strande... Wie anders war dieser Meerestrand als in Amerika...

Dr. Edward Koch, Office: 70 Dearborn Str. Chicago, Ill.

ten dem Spaziergänger am Strande... einen ungehinderten Ueberblick über die Bäder...

Und nirgends Langeweile! Tausend Zerstreuung boten sich mir... Ich hatte mir als nächstes Bad die Seebäder...

Das waren aber beliebige nicht alle Zerstreuung. Da hatten sie Tennis- und Garten- und gute Reitwege...

Dr. Edward Koch, Office: 70 Dearborn Str. Chicago, Ill.

Kolalbericht. Angriff auf Deneen. Seine Anhänger der Besteuerung staatlicher Angestellter beschuldigt...

Die Sitzung verlief ohne Zwischenfall... und Vorsitzender Roy D. West forderte gerade zu einen Antrag auf Vertagung...

Die 576 Delegaten zum Staatskonvent... die auf die Stadt Chicago und die sechs Landbezirke von Cook County...

Die Pläne der demokratischen Parteilieferung... mit dem Staatskonvent in Cook County...

Wir arbeiten Tag und Nacht während einer Woche um die Inventur aufzunehmen! Zu viel Vorrath... WEBOLDT'S MILWAUKEE AVE. AT PAULINA STREET

Stidereien... Schuhe und Oxforde... Strumpf-Verkauf... WEBOLDT'S

Spitzen-Gardinen... Droguen... Rotions... Haushaltswaren... WEBOLDT'S

Unterzeug... Zucker... Groceries etc. Messer und Gabeln... WEBOLDT'S

Schiffskarten! Norddeutscher Lloyd... Hamburg-Amerika... General Ticket Agency

H. Claussenius & Co. Schiffskarten... J. S. Lowitz Schiffskarten... K. W. Kempf Schiffskarten